

IGS -Press

Informationsblatt der
Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

14. JAHRGANG

Januar - März 2013



IN DIESER AUSGABE

Vereinsnachrichten	Seite 2
Rund um die S-Bahn	Seite 4
Termine	Seite 5
Impressum	Seite 6

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 31 01 23, 80101 München.

Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de



IGS-Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V. am Samstag, 23. März 2013 um 16:30 Uhr in der Gaststätte "Gasthaus zum Maibaum", Georg-Wopfner-Str. 17, nahe U6-Station Freimann

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Annahme der Tagesordnung
4. Verlesen der letzten Niederschrift
5. Bericht des Vorsitzenden Guido Schweitzer aus der zurückliegenden Vereinsarbeit
6. Satzungsänderung des § 3 "Ehrenmitgliedschaft"
- 6a. Abstimmung zur Ernennung neuer Ehrenmitglieder
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Haushaltsvollzug 2012
9. Prüfbericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Haushaltsvoranschlag 2013
12. Aussprache, Anträge, Vorschau IGS-Aktivitäten 2013 und Verschiedenes
13. Schlusswort des Vorsitzenden

gez. Guido Schweitzer
-Vorsitzender-



Sonderfahrten mit ET 420 001

Endlich ist es wieder soweit, die S-Bahn München und die IGS gehen wieder auf Sonderfahrt mit dem historischen ET420 001. Die erste Fahrt findet am 27.03. für die Landeshauptstadt München statt. Für die Kinder mit dem Kinderferienpass geht es an diesem Tag zum Münchner Flughafen, wo ein Besuch des Besucherparks und eine Rundfahrt über das Rollfeld des Flughafens stattfindet. Eine weitere Kinderferienpassfahrt findet am 31.07.2013 statt.



420 001 auf dem Rückweg vom Flughafen nach München.

Foto: F. Fanger

Anfang Mai wird in Grafrath ein Fest zum 140-jährigen Bestehen des Bahnhofes Grafrath statt finden. Die IGS präsentiert sich dort mit ihrem Infostand, eventuell werden auch Fahrten mit dem ET 420 001 zu diesem Ereignis geplant. Während Grafrath dieses Jahr den 140. Bahnhofsgedurtstag feiert, ist die 150. Station des Münchner S-Bahnnetzes, der Haltepunkt Freiam, gerade am Entstehen und wird Mitte September eröffnet. Auch hier wird

die IGS mit ihrem Infostand vertreten sein. Eine Fahrt zur Eröffnung soll sowohl mit dem ET 420 001 als auch mit einem ET423 stattfinden.

Auch das klassische Ausflugsprogramm wird dieses Jahr wieder aufgenommen. So steuern wir die beiden Städte Regensburg und Passau an, wo jeweils neben einer Stadtführung auch eine Fahrt auf der Donau zum Programm gehört. Ein weiterer Ausflug führt nach Prien, wo nach einer Fahrt mit dem Dampfzug wahlweise eine Fährüberfahrt zur Herreninsel oder zur Fraueninsel angeboten wird. Ein 4. Ziel, welches insbesondere für die Fans älterer Eisenbahnen interessant sein dürfte, ist Nördlingen mit einem Besuch des Bayerischen Eisenbahnmuseums und der Möglichkeit einer Führung durch die historische Altstadt.

Die Fahrten und Veranstaltungen noch einmal zusammengefasst im Überblick:

- Kinderferienpass zum Flughafen Ende März
- Bahnhofsfest Grafrath Anfang Mai
- Passau Anfang Juni
- Nördlingen Anfang Juli
- Kinderferienpass zum Flughafen Ende Juli
- Regensburg Mitte August
- Eröffnung Freiam Mitte September
- Prien Mitte/Ende September

Die genauen Termine nennen wir in den nächsten Ausgaben der IGS-Press und ab Anfang April auch auf unserer Homepage www.igsbahn-muenchen.de. Hier können die Tagesfahrten nach Regensburg, Passau, Prien und Nördlingen dann auch wieder direkt gebucht werden.



Gegen Hass und Gewalt

(Frankfurt am Main, 17. Dezember 2012) Auszubildende der Bahn hatten die Idee, und seit heute ist das Ergebnis ihrer Kreativität und Engagements auf den Schienen im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Ein von Lokführer-Azubis aus Hessen in Eigenregie gestaltetes Design schmückt einen kompletten S-Bahn-Zug und mahnt auffällig zu Toleranz und Zivilcourage.

Die Bahn-Azubis haben am Vormittag „ihren“ Zug im Rahmen einer kleinen Feierstunde vor der S-Bahn-Werkstatt Frankfurt auf die Strecke verabschiedet. In den nächsten zwei Jahren ist die S-Bahn im gesamten Rhein-Main-Gebiet unterwegs und wirbt für ein tolerantes und respektvolles Miteinander. „Die Bahn in Hessen



420 350 am 17. Dezember 2012 im Werk Frankfurt.

Foto: F. Kettner

sorgt nicht nur für eine gute fachliche Ausbildung, sondern fördert mit einem solchen Projekt auch die gesellschaftliche Verantwortung und soziale Kompetenz der bei ihr beschäftigten Auszubildenden“, erläutert Peter Rumpf, Leiter der S-Bahn Rhein-Main, den Hintergrund der Aktion.

Die an dem Projekt beteiligten Azubis sind jetzt im dritten Lehrjahr und erlernen den Beruf des Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer. Begleitet durch einen Projektpaten haben die jungen Leute eigenständig die Außenwände eines ganzen S-Bahn-Zuges themenorientiert gestaltet. Das ausdrucksstarke Design wurde dann als Folie produziert und auf die Fahrzeuge aufgebracht. In leuchtenden Farben gibt der S-Bahn-Zug nun Denkanstöße hin zu mehr Aufmerksamkeit, gegen Hass und Gewalt gegenüber Menschen und gegen Vandalismus.

Kulturelle Vielfalt, Offenheit und Respekt sind Grundwerte der Deutschen Bahn. Aus sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung heraus starte der DB-Konzern jedes Jahr einen bundesweiten Wettbewerb „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt - Gemeinsam für ein tolerantes und respektvolles Miteinander“. Ziel ist es, Zivilcourage und soziale Kompetenzen nachhaltig zu stärken, um Toleranz und Demokratie zu fördern. Alle Auszubildenden des ersten und zweiten Lehrjahres sind aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Azubis im dritten Lehrjahr können in Form einer Mentorenschaft für neue Auszubildende teilnehmen. Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn und Klaus-Dieter Hommel, stellvertretender Vorsitzender der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) sind Paten des Wettbewerbs.

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG



Schwerer Unfall bei Emmering

In der Nacht des 20.02.2013 ereignete sich zwischen Fürstenfeldbruck und Eichenau am Bahnübergang Emmering ein schwerer Unfall. Eine S-Bahn Richtung München rammte mit hoher Geschwindigkeit einen auf dem Bahnübergang liegegebliebenen LKW. Dabei kam der LKW-Fahrer durch eine Verkettung tragischer Umstände ums Leben, ein Reisender erlitt leichte Verletzungen. Der Triebfahrzeugführer des Zuges, in dem sich zum Unfallzeitpunkt insgesamt 18 Fahrgäste befanden, blieb glücklicherweise unverletzt.



Die am Unfall beteiligten Triebzüge wurden in Fürstenfeldbruck kurzzeitig abgestellt.
Foto: G. Hauptmann

Der Unfall verursachte auch erhebliche Sachschäden in Höhe von etwa 1 Million Euro. Die in den Unfall verwickelten Triebfahrzeuge, ET 423 143 und ET 423 125, wurden im Front-, Seiten und Dachbereich stark beschädigt. Auch die Infrastruktur war betroffen: Wegen eines abgeknickten Oberleitungsmasten und entsprechender Schäden an der Oberleitung musste die Strecke zwischen Fürstenfeldbruck und Puchheim gesperrt werden. Trotz der mit Hochdruck vorangetriebenen Reparaturarbeiten dauerten die Einschränkungen noch bis zum späten Vormittag des 22.02.2013 an. Bereits am Morgen des 22.02. konnte das erste Gleis wieder frei gegeben werden, die Regionalzüge sowie die meisten S-Bahnen konnten wieder auf dem Regelweg verkehren, um 10:57 Uhr erfolgte dann die Freigabe des zweiten Gleises. Während der Streckensperrung waren bis zu 22 Busse und 70 Taxen als Ersatzverkehr im Einsatz. Erstmals wurde bei der S-Bahn der „Großstörungsfall“ ausgerufen und kommuniziert. Dabei bietet die S-Bahn München allen betroffenen Fahrgästen eine pauschalierte Entschädigungsleistung aus Kulanz an.

Quelle: DB Regio AG, S-Bahn München

Termine:

- | | |
|------------|--|
| 04.03.2013 | Stammtisch ab 17:30 Uhr, „Da Wirtshäuser“, Agnes-Bernauer-Str. 239, direkt neben dem Westbad |
| 23.03.2013 | Jahreshauptversammlung ab 16:30 Uhr im „Gasthaus zum Maibaum“, Georg-Wopfner-Str. 17, U6 Haltestelle Freimann |
| 27.03.2013 | Sonderfahrt ET 420 001 Kinderferienpass |
| 08.04.2013 | Stammtisch ab 17:30 Uhr, „Red Pepper“, Guldeinstr. 35 Ecke Astallerstr., S-Bahn Donnersbergerbr., Tram 18, 19 Hst. Barthstr. |



Im Ausbesserungswerk München-Freimann präsentierten sich 420 378 und 430 403 im Juni 1982.

Foto: M. Kopetzky

IMPRESSUM

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 31 01 23, 80101 München. Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de. Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr. 2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel/Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und/oder elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

Redaktion: Gerhard Hauptmann (gh), V.i.s.d.P.: Guido Schweitzer (gs)

Titelbild: Planmäßig sind mittlerweile keine x-Wagen-Garnituren mit der Baureihe 111 auf der Nürnberger S1 mehr unterwegs. Am 29.01.2011 konnte Wolfgang Kollorz eine solche Garnitur bei Forchheim (Oberfr) fotografieren.

Änderungen wie Anschrift bei Wohnungswechsel, E-Mail, Telefonnummer oder Bankdaten sind dem Vorstand bitte unverzüglich mitzuteilen!